

Bernarda-Ausflug nach Frastanz und Altstätten

Am 1. April führte die Auwer Bernarda-Kommission den ersten Bernarda-Ausflug durch. Das Angebot fiel auf sehr grosses Interesse und der Ausflug durfte denn auch mit der maximal möglichen Anzahl von 37 Besuchern stattfinden.

Die erste Etappe führt nach Frastanz zum Haus der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf, das primär der Betreuung der älteren Mitschwestern der Kongregation dient. Nach einem Znüni hielt Sr. Rita in der Kapelle eine Andacht und beantwortete anschliessend zusammen mit Sr. Consilia Fragen aus dem Kreis der Besucher. Die kleine Provinz Europa der Kongregation betreut heute noch Alten- und Pflegeheim St. Josef in Gaissau sowie das Erholungsheim in St. Gallenkirch. Im Nachgang war ein Besuch des Hausmuseum mit Erinnerungsstücken von Maria Bernarda und aus den Missionsgebieten sowie des Garten möglich oder wurde genutzt für ein persönliches Gespräch.

Nach dem Mittagessen in Feldkirch empfingen uns Sr. Angelika und die anderen Schwestern des Klosters Maria Hilf in Altstätten. In drei Gruppen durften wir Einblick in das Kloster nehmen. Besondere Schmuckstücke waren die Klosteruhr als älteste Uhr des Kantons St. Gallen sowie der Garten. Den Schwestern bereitete das grosse Interesse aus Auw merklich Freude und auch den Besuchern war die allgemeine Freude, den Spuren der Heiligen Maria Bernarda zu folgen, ins Gesicht geschrieben. Jeder und jede konnte somit viele Eindrücke und Gedanken mitnehmen. Auch wenn in beiden Häusern die Anzahl Schwestern rückläufig ist, beeindruckte die Gelassenheit und Lebensfreude der Schwestern, die uns allen - gerade in unserer Zeit - Vorbild sein kann.

